

untere Wurzelast der 2. Längsader in ähnlicher Weise wie in Fig. 13 ausgebuchtet ist; in der Beschreibung S. 301 wird richtig angegeben: „Wurzel der zweiten Längsader von ihrer Ausbiegung an sehr stark ausgebuchtet“. Vgl. ferner Fig. 11 Taf. II, auf welcher der untere Wurzelast der 2. Längsader genau wie bei den von mir beobachteten *Asynapta pectoralis* gestaltet, d. h. kaum ausgebuchtet ist; in der Beschreibung S. 294 und 295 wird richtig angegeben: „Wurzel der zweiten Längsader nicht stark ausgebuchtet“. Es besteht folglich ein Widerspruch zwischen der Fig. 13 Taf. II und der Beschreibung S. 304. Dass aber diese Fig. 13 und nicht die Beschreibung S. 304 falsch sei, muss ich aus dem Grunde annehmen, weil die von mir beobachteten *Asynapta* mit der Winnertz'schen Beschreibung in allen Punkten stimmten, nicht aber mit genannter Abbildung; der untere Wurzelast der zweiten Längsader ist nämlich wie in Fig. 11 Taf. II gestaltet, und ist in seinem ganzen Laufe, der Grund ausgenommen, von der 1. Längsader ungefähr gleichweit entfernt, und zwar höchstens so weit als diese selbst vom Vorderrande entfernt ist.

Herr Dr. F. Karsch, welcher das in der entom. Sammlung des zoolog. Museums zu Berlin aufbewahrte typische Exemplar von *Cecidomyia hirticornis* Zett. (Staeger in litt.) einer besonderen Beobachtung unterworfen hat, schreibt, dass dieses „das Flügelgeäder des Winnertz'schen Schemas für *Asynapta pectoralis* Winn. zeigt“, und da auch die anderen Merkmale mit der Winnertz'schen Beschreibung übereinstimmten, so wurde *Asynapta pectoralis* Winn. identisch mit *Cecid. hirticornis* Zett. genannt und dieser als Synonym beigezählt. Siehe: Revision der Gallmücken. Münster i. W. 1877. S. 25 und 26. Da nun die Winnertz'sche Fig. 13 Taf. II nicht auf *Asynapta pectoralis* Winn., wohl aber auf *Cecid. hirticornis* Zett. passt, so müssen beide Gallmücken specifisch getrennt bleiben. (Fortsetzung folgt.)

## Eine Stelzenwanze als Zerstörerin des Zuckerrohres auf Java.

Notiz vom Herausgeber.

Herr Dr. W. Krüger sandte dem Herausgeber kürzlich von der Proefstation voor Suikerriet in West Java te Kagok — Tegal unter zahlreichen anderen dem Zuckerrohre schädlichen Insecten auch eine Stelzenwanze mit der Bemerkung zur Bestimmung ein: „javanisch Walang kung-hang. Das fertige Insect sticht die Blätter des Zucker-

rohres an, die dadurch gelb werden und auch theils absterben. Kommt meist in Mengen vor und kann recht schädlich werden. Kommt auch auf *Saccharum glaga* und *S. glonglong* vor, zwei wilden Rohrsorten auf Java“.

Die im Berliner Museum noch vorhandene Wanze gehört zur Gattung *Colobathristes* Burm. (Stelzenläufer) und steht dem philippinischen *C. pectoralis* Stål am nächsten; da jedoch die vorliegenden Thiere einige Abweichungen von der Stål'schen Beschreibung des mir in natura unbekanntem philippinischen *pectoralis* zeigen, so benenne ich die javanischen Thiere *Colobathristes saccharicida*.

Die von Burmeister als Gattung der Coreiden (Randwanzen) mit drei südamerikanischen Spezies im Jahre 1835 (Handbuch der Entomologie, 2. Band, 1. Abtheilung, Seite 303 und 324 — 325) aufgestellte Gattung *Colobathristes* (2. Fühlerglied länger als das 1., so lang als das 3. und kürzer als das 4.; Fühler leiblang; eine tiefe Querfurche des Vorderrückens; Decken ganz häutig; Beine dünn, lang; Hinterschenkel nicht verdickt) wurde später von Stål (Hemiptera insularum philippinarum, in Öfversigt af Kongl. Vetenskaps Akademiens Förhandlingar, Årg. 27, 1870, pg. 664), um drei philippinische Arten bereichert, zu einer Unterfamilie *Colobathristina* erhoben und zu den *Lygaeiden* gebracht, sowie von demselben Autor (Enumeratio Hemipterorum 4. in Kongl. Svenska Vetenskaps Akademiens Handlingar, Bandet 12, 1874, pg. 168) noch um eine südamerikanische Spezies vermehrt. Während bei den 4 Arten der neuen Welt (*chalcocephalus*, *mucronatus* und *nigriceps* Burm., sowie *burmeisteri* Stål) der Hinterlappen des Vorderrückens nur um wenig länger ist als der Vorderlappen, haben die asiatischen Arten den Hinterlappen des Vorderrückens etwa doppelt so lang als den Vorderlappen desselben. Die drei beschriebenen Arten dieser Gruppe unterscheiden sich nun von *C. saccharicida* in folgender Weise:

1. Fühlerglieder und Schenkel aller Beine hell, am Ende dunkel; Fühler, Beine und Rüssel kurz; Vorderrücken nach vorn verschmälert: *geniculatus* Stål.
1. 1. Fühler und Beine einfarbig; diese und der Rüssel länger; Seiten des Vorderrückens parallel:
2. Vorderrücken einfarbig gelb: *pallidus* Stål.
2. 2. Vorderrücken mit schwarzem Vorderlappen und gelb glänzendem Hinterlappen:
3. Halbdecken kurz; Schildchendorf so lang als der Vorderlappen des Vorderrückens: *pectoralis* Stål.

3. 3. Halbdecken beinahe bis zur Spitze des Hinterleibes reichend; Schildchendorn so lang als der Hinterlappen des Vorderrückens: *saccharicida* m.

Stål gibt für seinen *C. pectoralis* an (loc. cit. pg. 664), dass die Halbdecken kurz, bisweilen abgekürzt sind und kaum über das zweite Abdominalsegment hinausragen; bei *C. saccharicida* ragen die Halbdecken stets wenigstens bis zum Hinterrande des vierten (auf das verlängerte Segment folgenden) Hinterleibssegmentes, bei dem einen Geschlechte sogar über den Hinterrand des fünften Hinterleibssegmentes hinaus.

---

### Litteratur.

Transactions of the Entomological Society of London for the year 1887, Part IV and V (conclusion).

#### Inhalt:

Part IV: Bridgmann, J. B., Further additions to A. A. Marshall's Catalogue of British Ichneumonidae. Pg. 361. — Casey, T. L., On a new genus of South African Pselaphidae. Pg. 381. — Elwes, H. J., On the Butterflies of the French Pyrenees. Pg. 385—403. — Proceedings. Pg. 41—60.

Part V: Proceedings. Pg. 61—79. — Title-page, List of Fellows, Additions to Library, Index etc.

— for the year 1888, Part I.

#### Inhalt:

Westwood, J. O., Notes on the life history of various species of the Neuropterous genus *Ascalaphus*. (With plate 1, 2.) Pg. 1. — Edwards, J., A Synopsis of British Homoptera Cicadina. Part II. (With plate 3). Pg. 13. — Butler, A. G., Notes on the species of the Lepidopterous genus *Euchromia*, with descriptions of new species in the collection of the British Museum. (With plate 4.) Pg. 109. — Baker, G. T., Descriptions of some new species of Lepidoptera from Algeria. Pg. 117. — Merrielfield, F., Report of Progress in Pedigree Moth-breeding to Dec. 7. 1887, with observations on some incidental points. (With plate 5.) Pg. 123. — Mathew, G. F., Life-histories of Rhopalocera from the Australian region. (With plate 6.) Pg. 137—188. — Proceedings. Pg. 1—8.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Eine Steizenwanze als Zerstörer des  
Zucl\(erohres auf Java. 205-207](#)